

## Aus dem Vorwort zur ersten Auflage.

---

Neben der Unmittelbarkeit der Darstellung, die dieser zweite Teil mit dem ersten gemeinsam hat, hebt er sich auch durch die Anordnung des gewaltigen Stoffes von andern Gesamtschilderungen des Krieges ab. Unter Verzicht auf die streng zeitliche Anordnung der Ereignisse glaubte ich durch lokale Disposition eine größere Übersichtlichkeit zu erreichen. Gelegentliche Hinweise lassen, wie ich hoffe, dabei zur Genüge erkennen, wie örtlich getrennte, aber zeitlich oder sachlich zusammengehörige Begebenheiten einander bedingen und beeinflussen.

Durch freundliches Entgegenkommen von den verschiedensten Seiten stand mir für diesen Teil eine Fülle von noch ungedrucktem Material zu Gebote, Briefe und tagebuchmäßige Aufzeichnungen. Daß ich nicht noch mehr davon brachte, als man auf den folgenden Seiten finden wird, geschah mit Rücksicht auf den Umfang des Bändchens, das ohnehin über die gesteckten Grenzen hinauswuchs.

Noch sei auf die beigelegten Karten hingewiesen; sie sind im engsten Anschluß an unsern Text gezeichnet. Was auf den Spezialkarten nicht zu finden ist, das suche man auf den Übersichtskarten und umgekehrt.

Endlich möchte ich die abgeschlossene Darstellung mit dem Wunsche ausgehen lassen, daß andern das Lesen